

Verkauf von Magnetsternen für die Winterhilfe

Merkblatt für Lehrpersonen und andere Interessierte (Kanton Zürich)

Über die Winterhilfe

Die Winterhilfe wurde in den 1930er-Jahre gegründet, um die Armut in der Schweiz zu bekämpfen. Unter dem Dach der Winterhilfe Schweiz sind heute 27 kantonale Geschäftsstellen eigenständig organisiert; im Kanton Zürich gibt es eine Geschäftsstelle in Zürich, welche für den ganzen Kanton zuständig ist. Die Winterhilfe unterstützt Menschen, die knapp am Existenzminimum leben oder hilft bei der Vermittlung von Hilfe. Die Winterhilfe zahlt dringende Rechnungen, zum Beispiel Gesundheitskosten, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden, Weiterbildungskosten, hohe Zügelkosten und gibt Betten, Kleider und Schulausrüstungen ab. Zudem hat die Winterhilfe im Jahr 2012 ein Programm für armutsbetroffene Kinder aufgebaut; diese können Musik- und Sportkurse auch dann besuchen, wenn es das enge Budget der Eltern nicht erlaubt.

Der Stern als Symbol der Winterhilfe

1950 wurde der Stern (oder die Schneeflocke) als Symbol für die Winterhilfe eingeführt. Er soll vermitteln, dass die Winterhilfe mit ihrer Arbeit Licht in dunkle Zeiten bringt. Auf unserer Website finden Sie eine Galerie der bisherigen Sterne.

Kinder für die Winterhilfe

Unzählige Kinder gehen während unserer Kampagne im Spätherbst von Haustüre zu Haustüre und verkaufen den Winterhilfe-Magnetstern für 5 Franken. Die Sterne sind zu je 20 Stück auf einem praktischen Sammelkarton. Vom Verkaufserlös gehen 10% an die Klassenkasse.

Sterne bestellen

Die Bestellung der Sterne läuft über die Koordinatorin der Winterhilfe Zürich.

Koordination / Ansprechperson für den Sternenverkauf

Angela Gredig, Burgstrasse 15, 8604 Volketswil
sternenverkauf.zh@winterhilfe.ch, 079 249 74 40

oder

Winterhilfe Zürich, Limmatstrasse 114, 8005 Zürich
www.zh.winterhilfe.ch/, zuerich@winterhilfe.ch, 044 271 26 48

Antworten auf oft gestellte Fragen

- Der Verkaufserlös der Sterne wird ausschliesslich für Unterstützungen im Kanton Zürich eingesetzt.
- Nicht verkaufte Sterne können zurückgegeben werden.
- Die Bezahlung der Sterne an der Haustüre ist ab 2024 mit Twint möglich. Abrechnung gemäss Dokument «Sternensammlung» und Absprache mit Koordinatorin Sternenverkauf.
- Es besteht ein Zeitfenster in welchem die Sterne verkauft werden dürfen. Der Zeitraum ist jeweils etwa Mitte Oktober bis Mitte November.
- Für den Sternenverkauf werden jeweils pauschal von der Winterhilfe Sammlungsbewilligungen eingeholt.
- Informationen und Material über die Arbeit der Winterhilfe erhalten Sie bei der Winterhilfe Zürich / Koordinatorin Sternenverkauf.
- Für Lehrpersonen und Schulklassen, die zum ersten Mal am Sternenverkauf teilnehmen, können wir eine kurze Präsentation über die Winterhilfe organisieren und geben Tipps zum Verkauf.
- Der Stern wird in der Schweiz, von der Unisto AG in Horn am Bodensee, hergestellt.
- Sterne ohne Magnet dafür mit Faden oder ohne Faden können bei der Winterhilfe Zürich bestellt werden. Telefon 044 271 26 48 oder zuerich@winterhilfe.ch.